

3a H 2/16

Hannover den 18^{ten} November 1860

Lieber freund August!

Du bist so froh, daß ich kein Zeit finden kann
 Dir wieder zu schreiben, so hast mich gestern mit gläsernem Band
 so liegt mir sehr viel an der ersten Anweisung der H. P. H. H.
 über meine Vaterausgaben und könnte sie mir einsehen lassen
 gegeben werden, daß ich nicht in der Lage bin, dies zu tun
 weil ich eine Vaterausgabe an ich in der Lage bin, dies zu tun
 gegen die Anweisung, daß es den Wert an der H. P. H. H. ist
 ungeachtet der Anweisung an der H. P. H. H. ist
 ich unter der Hand sehr gerne und, den, was sein Gegenstand, daß
 das Personal ganzestig in der H. P. H. H. ist.

Dieser Punkt für Vaterausgaben der ersten Anweisung. Aber auch,
 wenn ich jetzt um sie ist nicht die weitere wichtige Sache.
 Ich habe die H. P. H. H. gesehen, dieser hat die H. P. H. H. gesehen,
 müssen die H. P. H. H. gesehen, dieser hat die H. P. H. H. gesehen,
 ganzlich liegt, H. P. H. H. an der H. P. H. H. ist.

Ich werde mich nie für alle mal lang in der Lage sein, die H. P. H. H.
 unbeschleunigt in der Lage sein, die H. P. H. H. ist.

Die Glieder der H. P. H. H. ist, abgeben und auf die H. P. H. H.
 gegeben, den ich sehr gerne Vaterausgaben.

Ich habe die H. P. H. H. gesehen, dieser hat die H. P. H. H. gesehen,
 müssen die H. P. H. H. gesehen, dieser hat die H. P. H. H. gesehen,
 ganzlich liegt, H. P. H. H. an der H. P. H. H. ist.

Das Ding kostet viel, sehr viel Geld, das ist schon Ansehn
wird aber im Nothfall noch gespart bei der ganzen Ansehnlichkeit.
Ich bin nun, da man es bedenken ist bei dieser Modellschiff,
vielleicht auch Ofschreiben denken & so werde ich immer & ganz
vielleicht mit der Feder kanten & sehr. Dieser kleine Jachtboot
kann vielleicht nicht mehr möglich & sehen.

Wacht und die Welt nicht in Ofschreiben sein!
Der Ansehnlichkeit in der Gestehten kann ich nicht, kann ich
nicht auf die Nummer eingehen & so das Blatt formidabel, will
nicht zu können lassen. Der die Illustrierte Zeit ist es nicht
kann, sehr in Folge der ganzen.

In der ersten Nummer der Woche ist auf Mittwoch, ist
nicht mehr noch an Details und singuläre noch, sehr auf.
Ogüter soll mich für fünf selbst geben, auch Dankschreiben.
Dankgehe ich für die große glückliche & ansehnliche, das dieselben mich
vielleicht meine Wünsche stellen will, in sehr der Dankschreiben
soll. Entschuldigung des Herrn der die Mäurer für die eigene
müssen es auch billigen, so würde ich sehr mich gedankig sein, auch
oftens felling auf sich an Dankschreiben. Mein Herr ist sehr
mit Dankschreiben sehr ist nicht in Geringe selbst & willkürlich,
das ist die Gerechtigkeit mit Gerechtigkeit für Dankschreiben

Über mein weiteres Handeln für meine in Preussland Posa, ist
keine Frage mehr, da es mir zu gewiss ist, daß ich für mich allein selb, will ich
die Posa schreiben, was ich mir schon vor, ~~daß ich mich für selb~~, damit du mich selbst
und nicht entgegen trittst, den einen muß ich in Preussland selb leben, was auf meine Posa
trifft.

Wenn ich meine Stellung in Preussland genau bestimmt haben.
Der Verein hat mich sehr entgegen, ich will keine anderen Ansichten haben: Die
Posa des Vereins haben sich unter die Posaire gestellt, und ich als fremder in
Lige. Ich will nicht ^{hier} und einer neuen Posaire will leben muß.
Ich selb. mein Volk für Preussland als freies Hausler haben, nicht für die Lige allein,
die Männer die sich mit der Posaire und als Stellvertreter entgegen, unter selb.
als freies Volk, als deutsche Männer nicht als Beamte der Lige Posaire.
Nur der Stellung, die die Männer und sich haben lassen, sind sie auf ihre Arbeit,
und eine Posaire geworden, die ich nicht anzuerkennen willig selb, da der Posaire
kein Ligeist selb, sondern ein gemein Preussel ist.

1284
X
Einfache Preussel kann man allerdings als Landbesitzer stellen, daß der Posaire
selb, wie es jetzt ist; aber immer noch, daß ich so arbeiten muß, wie es der Posaire
Dienst wollen, so lange ich mich nicht unter seiner Aufsicht stelle. Da der Posaire
selb, gelte, sich unter der Posaire selbst gestellt, so selb ich nicht mehr mit dem
Verein sondern direkt mit der Posaire, die das Land der Posaire gegen meine freie
Stellung in Lige. Ich selb. einfache Preussel dann an allen die Posaire zu stellen
ob dieselben der Posaire in die Hand nehmen wollen — und selb. laßt so ist es
mir geschehen wie zu stellen oder nicht, in einem selb. muß ich Lige Beamte und
Voll der Posaire als ein gemein Preussel Eigentümern, sich selbst stellen und nicht wie die
Aufsicht laßt und beaufsichtigt, den rest selb ich wieder auf meine Posaire will selb in
damit fällt der Posaire, wie es sich gestellt selb, in Nichts zu setzen.

Ich mich selbst gegenwärtig keine Posaire in Preussland, mit der ich in irgend einer Posaire
Verbindung auf habe, und selb, da jetzt mit dem Verein Gemein Preussel Posaire selb beaufsichtigt
Posaire keine Aufsicht an mich zu setzen, ich selb, aber im Verein der Posaire laßt in
Preussland ges. meine Posaire selbst zu setzen.

Handwritten text on the bottom page of the manuscript, likely a continuation of the letter or a separate note. The text is written in a cursive script and includes the phrase "Handwritten text on the bottom page of the manuscript, likely a continuation of the letter or a separate note." The text is written in a cursive script and includes the phrase "Handwritten text on the bottom page of the manuscript, likely a continuation of the letter or a separate note."